

Kleine Anfrage

des Abg. Siegfried Lehmann GRÜNE

**SM
FM**

Versorgungssituation der Kinder- und Jugendpsychotherapeutinnen und -therapeuten im Landkreis Konstanz

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Psychotherapeutinnen und -therapeuten sind im Landkreis Konstanz mit einem Fachkundenachweis für Kinder- und Jugendpsychiatrie tätig?
2. Wie viele Kinder und Jugendliche waren in den vergangenen fünf Jahren bei den im Landkreis Konstanz angesiedelten Kinder- und Jugendpsychotherapeuten in Behandlung?
3. Wie viele Kinder und Jugendliche waren in den vergangenen fünf Jahren im Landkreis Konstanz bei einem Psychotherapeuten/einer Psychotherapeutin ohne Fachkundenachweis für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Behandlung?
4. Sind ihr Fälle bekannt und wenn ja, wie viele, in denen das Landesamt für Besoldung und Versorgung die Kostenübernahme der kinder- und jugendtherapeutischen Behandlung mit der Argumentation abgelehnt hat, dass die behandelnden Kinder und Jugendlichen bei einem Psychotherapeuten/ einer Psychotherapeutin ohne Fachkundenachweis in Behandlung sind?
5. Wie lange mussten die Kinder und Jugendliche mindestens, durchschnittlich und maximal auf einen Behandlungsplatz bei einem/einer der im Landkreis Konstanz tätigen Kinder- und Jugendpsychotherapeutinnen und -therapeuten warten?
6. Wie lang darf nach ihrer Ansicht in akuten psychischen Erkrankungsfällen die maximale Wartezeit auf einen Behandlungsplatz bei einem Kinder- oder Jugendpsychotherapeuten sein, ohne dass ein dauerhafter Schaden für die natürliche Entwicklung des Kindes bzw. des Jugendlichen befürchtet werden muss?
7. Welche Möglichkeiten für eine psychotherapeutische Behandlung sieht sie für Familien mit von einer psychischen Erkrankung betroffenen Kindern oder Jugendlichen, wenn die erforderliche Wartezeit auf einen Behandlungsplatz den betroffenen Kindern oder Jugendlichen nicht zugemutet werden kann?

30.06.2009

Lehmann GRÜNE

Begründung:

Junge Menschen, welche bereits während ihrer Kindheit oder ihrer Jugend an einem psychischen Leiden erkranken, sollten nach Ansicht des Unterzeichners schnellstmöglich eine optimale Unterstützung erhalten. Gerade Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten mit einem Fachkundenachweis für Kinder- und Jugendpsychiatrie sind daher sicherlich bestmöglich qualifiziert, den jungen Menschen die benötigte Hilfe zukommen zu lassen.

Die Wartezeit für psychisch erkrankte Kinder und Jugendliche beträgt im Landkreis Konstanz in manchen Fällen bis zu über ein Jahr, während dessen die Familien sich oftmals allein gelassen fühlen und nicht unterstützt werden.

Gerade in Entwicklungsphasen, in denen sich Kinder und Jugendliche befinden, ist es nach Ansicht des Unterzeichners für die altersgemäße Entwicklung des Kindes absolut unzumutbar, dass die jungen Menschen derart lange Wartezeiten für einen Betreuungsplatz hinnehmen müssen. Die alternative Behandlung bei einem Psychologen ohne Fachkundenachweis für Kinder- und Jugendpsychiatrie wird von Seiten der Beihilfe oder der Krankenkassen in der Regel nicht anerkannt.

Die Kleine Anfrage hat zum Ziel, auf die katastrophale Versorgungssituation der Jugendpsychotherapeutinnen und –therapeuten im Landkreis Konstanz aufmerksam zu machen, sowie Möglichkeiten und alternative Wege einer Behandlung der erkrankten Kinder und Jugendlichen zu suchen.